Ausgabe 3/2022

SFVO

Fischerei-Schutzverein seit 1909

Informationen und Termine rund um das Vereinsgeschehen



01.10.2012 bis 01.10.2022

Vor 10 Jahren ging Annegret in den wohlverdienten Ruhestand.
Vor 10 Jahren übernahm ich die Leitung der Geschäftsstelle.
Davor waren es 3 Monate zur Probe

Nein, ich will keine Prüfung machen. Ich bin lediglich für die Verwaltung zuständig und das mache ich sehr gerne. Mir bereitet meine Arbeit eine Menge Spaß und ich freue mich (fast) immer auf mein Büro in der Geschäftsstelle und wenn man mich nicht allzu sehr ärgert (der Ärger reduziert sich erheblich, mit der fristgerechten Abgabe der Fangmeldungen), dann bleibe ich bis zur Rente!
Das mag dem einen nicht gefallen und den anderen mag es freuen!



Dass ich vom Angeln keine Ahnung habe, hat sich wohl in der Zeit rumgesprochen. Hier nun aus meinem Erfahrungsfundus ein paar Anekdoten zum Schmunzeln:
Ich war gerade ein paar Tage dabei, da kam ein Mitglied und wollte sich zum Putenfischen anmelden. Putenfischen(?) -die spinnen doch, denke ich so bei mir, dass muss man mir auch wohl angesehen haben…Auf jeden Fall veranlasste mein Gesichtsausdruck Annegret wie auch das Mitglied dazu, mir in den schillerndsten Farben und mit der dazugehörigen Mimik und Gestik zu erklären, wie das mit den Putenfischen so funktioniert…ich will jetzt nicht weiter ins Detail gehen. Seit dieser Zeit schreibe ich sehr selten „Putenfischen“ auf die Quittung. Wobei das Wort auch schon die Sachbearbeiter des Steuerberaters zu einer Nachfrage veranlasste.

Ein Nachbar liest im Schaukasten über die Aalnacht Veranstaltung und fragt mich: „Wo gibt’s denn Aale?“
„Na, im Wasser!“ Meine kundige Antwort.

Ein Mitglied kommt freudestrahlend zu mir in die Geschäftsstelle (GS) und berichtet von seinem fulminanten Fang. Auch da muss mein Gesichtsausdruck Bände gesprochen haben. Ich dufte mit zum Auto laufen und den Inhalt des Kofferraums inspizieren. Da lag er, der tote Fisch, der die gesamte Breite des Kofferraums ausfüllte. Auf der einen Seite der begeisterte Fänger, welcher mir in der umfassenden Bandbreite den Fang des Fisches erklärte und auf der anderen Seite ich! Die von nix eine Ahnung hat und auf die Frage vom Fänger, um was für einen Fang es sich denn hier wohl handelt zur Antwort gab: “Um einen Fisch?“ Das muss sich rumgesprochen haben, jedenfalls ist in den nachfolgenden Jahren keiner mehr mit seinem Fang zu mir gekommen.

Mein Leitspruch ist: Mein Verein! Meine Mitglieder!
Bettina Bley

Geschäftsstelle

Anschrift:
Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 2048480
Email: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de
Web: https://www.sportfischerverein-oldenburg.de

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten besetzt:

Publikumstage:

Montag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(vom 01.11. bis zum 31.03.)
Montag	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr	(vom 01.04. bis zum 31.10.)
Freitag	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr	

Telefonisch erreichbar:
Dienstag und Mittwoch 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Eure Anliegen werden telefonisch oder persönlich von Frau Bettina Bley entgegengenommen.

In den nachfolgenden Zeiten ist die Geschäftsstelle geschlossen:

01.09.2022 bis einschl. 16.09.2022

10.10.2022 bis einschl. 14.10.2022

24.12.2022 bis einschl. 31.12.2022

1. Vorsitzender

Norbert Gerdes

Telefon: +49 (0) 160 91993133
E-Mail: gerdes1.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

Veranstaltungen

! WICHTIG ! Bitte beachtet, dass die Termine für 2022 vorerst nur unter Vorbehalt geplant wurden. Aufgrund der anhaltenden Situation sind Terminänderungen möglich! Die aktuellen Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

11.09.2022 6.00 – 12.00 Uhr	**Abfischen** Achterdiek
25.09.2022 15.00 – 19.00 Uhr	**Seniorenfischen** Eine Einladung erhält, wer mindestens 70 Jahre alt und mindestens 25 Jahre im Verein ist
03.10.2022 ab 6.00 Uhr	**Brassenfischen Drielaker See** Angeln von 7:00-12:00 Uhr / Wiegen und Essen am Lehmplacken. Anmeldung inclusive Zahlung von 15,00 € p.P. in der Zeit vom 01.04.- 26.09.2022. Es sind noch mehrere Plätze frei, bitte anmelden!
06.10.2022 20.00 Uhr	**Außerordentliche Hauptversammlung bei Wöbken** Die diesjährige a.o. Hauptversammlung behandelt die Tagesordnung der (vertagten) Jahreshauptversammlung.
31.10.2022 7.00 – 12.00 Uhr	**Raubfischangeln** Treffpunkt /Ende: Fischerhütte Achterdiek, dort auch Gewässerbekanntgabe, Angeln von 8:00-11:00 Uhr



Zusatzinformationen zu den Veranstaltungen erhaltet ihr auf der Homepage.

Wichtig! Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen gilt, nur wer sich in der Geschäftsstelle zur Veranstaltung angemeldet und den Gesamtbetrag in bar eingezahlt hat, ist verbindlich angemeldet.

Veranstaltungskalender der Jugendgruppe von Juni bis Dezember 2022

Die jeweiligen Gewässer sind jeweils ½ Stunde vor und nach dem Angeln für Nichtteilnehmer*innen gesperrt!!!!!!!

10.09. Treff: 17:45 Uhr Ende: 23:30 Uhr	**Aalnacht an der Oberen Hunte** **Treffpunkt / Ende:** Fischerhütte Achterdiek Bitte Taschenlampe / Beleuchtung mitbringen Zu Beginn wird ein Würstchen gegrillt.
24.09. Treff: 7:15 Uhr Ende: 12:45 Uhr	**Gemeinschaftsangeln Hemmelsbäker Kanal** **Treffpunkt / Ende:** Parkplatz Drielaker See
22.10. Treff: 7:45 Uhr Ende: 11:15 Uhr	**Abfischen Obere Hunte** **Treffpunkt / Ende:** Fischerhütte Achterdiek
5.11. Anfang: 14 Uhr Ende: 16 Uhr	**Bestückung eines Angelkastens und Knotenkunde** **Fischerhütte Lehmplacken** Es gibt Kuchen und Getränke Auch die Eltern sind gern gesehene Gäste
19.11. Anfang: 10 Uhr Ende: 13 Uhr	**Umweltaktion** **Obere Hunte** Treffpunkt Parkplatz Ruderclub
3.12. Anfang: 15 Uhr Ende: 17 Uhr	**Weihnachtsfeier** **Gemütliches Beisammensein bei Saft und Kuchen** **Treffpunkt / Ende:** Fischerhütte Achterdiek
→ 31.12. ←	**BITTE Fangmeldung abgeben**



Viel Spaß und PETRI HEIL bei den vielen Aktivitäten wünschen euch die Jugendwartin und die Jugendwarte sowie alle Betreuer!

...kurz mal angemerkt

„Dreimal ist Oldenburger Recht.“

Ja gut, aber wer hätte gedacht, dass diese Redensart auch einmal für unsere Jahreshauptversammlung gelten könnte?

Hier also tatsächlich die dritte (!) Einladung zu dieser Pflichtveranstaltung für jeden Verein. Nach der verpassten Frist im April und dem leider allzu spärlichen Besuch im Juli (ganz schön blamabel für einen Verein dieser Größe, oder?) gilt für diesen Termin die folgende Regelung:

Weil es sich um eine Wiederholungseinladung handelt, kann laut unserer Satzung auf jeden Fall gewählt/abgestimmt werden - unabhängig davon, wieviele Mitglieder diesmal erscheinen. Aber sollen wir so wichtige Fragen wie etwa die zukünftige Zusammensetzung aller Vorstandsposten tatsächlich mit nur ein paar Dutzend Leuten bestimmen?

Demokratie geht doch wohl anders …
Wir sehen uns also bei der (außerordentlichen) Hauptversammlung - versprochen!?

Bis dahin
Norbert Gerdes

Erneute Einladung zur

Hauptversammlung

des Sportfischervereins Oldenburg e.V.

Donnerstag, den 6.Oktober 2022,
um 20.00 Uhr
Vereinslokal Wöbken,
Hundsmühler Straße 255, in 26131 Oldenburg

Tagesordnung

1	Begrüßung / Formalitäten
2	Protokoll der letzten MV
3	Neuaufnahmen und Ausschlüsse
4	Bericht des geschäftsführenden Vorstands
5	Bericht der Kassenprüfer / Entlastung
6	Berichte der Funktionäre
7	Satzungsänderungen (s. S. 15)
8	Anträge (s. u.)
9	Haushaltsplan 2022
10	Wahlen (1. und 2. Vors. und erweiterter Vorstand)
11	Verschiedenes

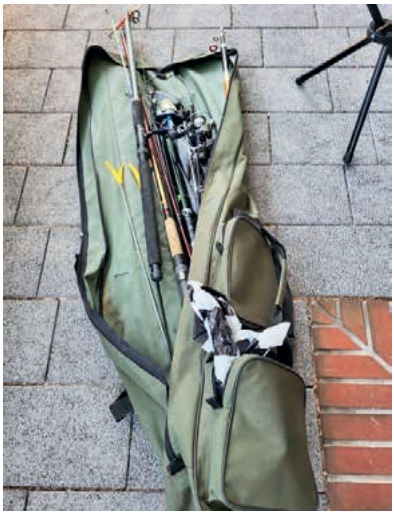
Anträge zur HV bitte bis zum 26.9.2022
schriftlich an die Geschäftsstelle

Eine zahlreiche Teilnahme ist wie immer wünschenswert!

Spende für den Verein oder illegale Müllentsorgung?

Am 03.08.2022 kam ich gegen 8:50 Uhr am Vereinsheim an und fand im Vorbau, direkt an der Eingangstür eine Menge Angelutensilien. Wenn ich jetzt sage, es roch modrig dann ist das noch untertrieben. Auf jeden Fall war an der großen Angeltasche ein DIN A4 Blatt angeheftet mit den Worten: **Spende für den Verein**

Weiter nichts, kein Name und auch keine Telefonnummer…



Da ich als ‚Nichtangler' keine Ahnung von den Dingen habe, wurden Vorstandsmitglieder von mir beauftragt, sich der Sache anzunehmen. Das geschah dann auch, allerdings immer erst mit den Worten: „Wer hat denn seinen Müll hier bei dir entsorgt?" und ich sag noch, es roch modrig!

90% waren für die Mülltonne. Laut der Vorstandsmitglieder, hat Irgendjemand seinen Keller leer geräumt und die Sachen in einer ‚Nacht und Nebel' Aktion bei der Geschäftsstelle deponiert. Ich behaupte einfach mal, dieser wusste Bescheid und hat absichtlich weder seinen Namen noch seine Telefonnummer hinterlegt.



Ich glaube die Bilder sprechen für sich!

Vor ein paar Jahren gab es eine ähnliche Situation. Da hat ein Vereinsmitglied – nachdem er mir versicherte, dass die Sachen alle noch wie neu wären- seine Angelutensilien im Saal der Geschäftsstelle deponiert, auch wieder ohne Namen, und verabschiedete sich freudestrahlend von mir.

Danach wusste ich auch warum.

Der Saal hat wochenlang nach muffigem Keller gerochen und einige Dinge wie z.B. die Stiefel waren mit einer dicken Schimmelschicht bedeckt.

Seit dieser Zeit –auch weil die Ansage unserer Reinigungskraft immer noch in meinen Ohren klingelt- weigere ich mich irgendwelche Angelsachen anzunehmen. Ich habe Telefonnummern von Vorstandsmitgliedern, die ich nach Rücksprache mit dem potenziellen Spender dann dorthin schicke.



Außerdem wurden schon 4 Bananenkartons mit Zeitschriften im Windfang der Geschäftsstelle abgestellt. Der Inhalt: Angelzeitschriften aus den Jahren 1990-2015, die Adressetiketten fein säuberlich entfernt; schließlich gilt es ja zu verhindern, dass die Geschäftsstellenleiterin anruft und um Wiederabholung bittet. Somit musste ich die Zeitschriften erstmal auf den Boden der Geschäftsstelle lagern, denn im Windfang einfach stehen lassen war keine Option. Übrigens, sollte sich jemand angesprochen fühlen und vielleicht doch ein kleines bisschen „schlechtes Gewissen“ haben, kommen Sie gerne und holen Sie sich die Kartons wieder ab. Denn Zeitschriften die zwischen 7 und 30 Jahre alt sind will keiner mehr lesen, auch nicht umsonst!



Dass ich keine Sachen mehr annehme hat sich wohl rumgesprochen, daher jetzt die illegale Entsorgung vor der Eingangstür.

Laut der Nachbarn wurden die Sachen vom 03.08.sogar gleich nach

meinem Feierabend dort abgestellt… hat da wohlmöglich jemand hinter der Hecke gewartet bis ich weg bin?

Es grüßt eine empörte
Bettina Bley

Aalnacht 11/12.06.22

Samstag, der 11.06., 23.00 Uhr, ich sitze in meinem Angelstuhl am Küstenkanal. Immer noch ist etwas Dämmerungslicht da. Das fahlgelbe Licht der Hafenbeleuchtung scheint zu mir herüber. Direkt vor mir tanzt das Knicklicht meiner Pose auf den Wellen und hinter mir stimmen die Frösche im Sumpf zwischen Hunte und Osternburger Kanal ihr Liebeslied an. Der Westfalendamm ist trotz der späten Stunde immer noch gut befahren.

Was ist bisher passiert? Im Prinzip (fast) nichts.

Ein kleiner Barsch hatte sich an meine Angel verirrt, ansonsten ein paar leichte Zupfer hier und da, das war's.

Der Abend fing perfekt an, bei Sonnenschein mit leichter Bewölkung und 23 Grad, es herrscht T-Shirt-Wetter.



Um 19:00 Uhr starteten die 36 Teilnehmer zu ihrem Abenteuer Aalnacht. Mein Angelplatz war schnell gefunden. Eine Lücke im Bewuchs öffnete mir den Zugang zum Küstenkanal. Die Ausrüstung war schnell ausgeladen, die Ruten montiert, ein Wurm am Haken und schon konnte es losgehen.



Die untergehende Sonne blendet ein wenig, aber was soll's. Hauptsache kein Regen. Ich sortiere meine Sachen schon mal so, wie ich sie in der Dunkelheit brauche. Taschenlampen habe ich mehr als eine dabei, sicher ist sicher. Ein paar wärmere Klamotten sind mit an Bord, weil die Nacht kühl werden soll.

Die Zeit vergeht. Zwischendurch gibt's Besuch vom Vorstand, der seine Runde an der Angelstrecke dreht. Später kommt noch ein Bekannter vorbei, der von meinem Vorhaben wusste. Irgendwie geht die Zeit herum, ein dicker Aal wäre mir jetzt trotzdem lieber. Meine Ruten liegen ruhig in ihren Ständern, eine etwas weiter draußen auf Grund, eine direkt vor dem Ufer. Dass der eine oder andere Haken in der Steinschüttung hängen bleibt, gehört leider dazu.

Irgendwann ist es tatsächlich, wie nicht anders zu erwarten, dunkel. Jetzt zahlt es sich aus, dass ich alle wichtigen Teile rund um mich herum platziert habe.

Auch immer griffbereit, die Taschenlampe. Ab und an werden die Würmer getauscht, die Ruten neu platziert.Mit dem Schlusspfiff um 01:00 Uhr geht die Pose noch einmal unter, der Anschlag aber leider ins Leere.

Ein paar Minuten später ist meine Ausrüstung verstaut und es geht zurück zur Fischerhütte, dort wird fleißig gewogen und auf der Terrasse gegrillt. Aus der Küche werden heiße und kalte Getränke serviert. Nachdem alles gewogen und gegessen ist, kommen wir zur Ehrung der Fänger.

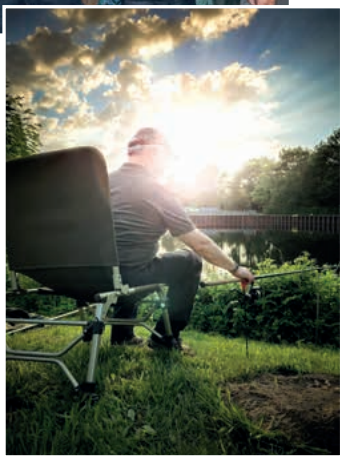
Nachfolgend die Ergebnisse, wie sie mir die Gewässerwarte zur Verfügung gestellt haben:



Geangelt wurde von
36 Teilnehmern in Hunte und Küstenkanal.

11 Angler fischten in der Hunte und 25 Angler im Küstenkanal.

Am Ende gab es 5 Fänger mit 7 Aalen und einem Gesamtgewicht von 3100g.



1. Andreas Eckmann 2 Aale, 840g., Hunte
2. Mathias Beling 1 Aal, 780g., Küstenkanal
3. Heino Hechler 2 Aale, 500g., Hunte

Den erfolgreichen Anglern ein kräftiges "Petri Heil"!

Das Ergebnis zu Gunsten der Hunte soll übrigens nicht repräsentativ sein.
Das werden wir bei der nächsten Aalnacht mal im Auge behalten. ;-)

Der Dank der Teilnehmer gilt den Organisatoren und dem Festausschuss für einen gelungenen Abend.

Herzlichst
Michael Drieling

Welsnacht 2022

Redaktionelle Anmerkung: Hier sollte eigentlich ein atemberaubender Bericht über das nächtliche Kräftemessen mit der größten bei uns vorkommenden Fischart stehen; die Wirklichkeit sah aber wieder einmal etwas anders aus. Deshalb an dieser Stelle ein eher sachlicher Bericht, der zumindest klarstellt, dass – auch ohne großen Fang – niemand Hunger leiden musste.

Erstmalig haben wir vom Sa.,09.07.22 – So.,10.07.22, eine Welsnacht durchgeführt. Zu dem Fischen hatten sich 25 Personen angemeldet und 23 Angler haben am Fischen teilgenommen. Zunächst haben sich die Teilnehmer in der Fischerhütte Achterdiek getroffen und der Veranstaltungsausschuss hat Bratwürste und Salat vorbereitet, so dass sich die Angler für die Nacht stärken konnten.

Anschließend wurde von 20.00 h bis 06.00 h in der Hunte und im Küstenkanal gefischt. Leider ist kein Wels gefangen worden, dafür aber andere Fische. Nach dem Fischen haben sich die Teilnehmer um 07.00 h in der Fischerhütte Achterdiek getroffen und haben dort gemeinsam gefrühstückt. Auch das Frühstück war vom Veranstaltungsausschuss sehr gut vorbereitet und hat zur guten Stimmung unter den Anglern beigetragen. Auch wenn kein Wels gefangen wurde, war es eine gelungene Veranstaltung. Es ist geplant, im nächsten Jahr erneut eine Welsnacht durchzuführen.

Harald Schroer

Zum Titelbild: **Eisvogel**
Das tolle Foto auf der Titelseite wurde uns freundlicherweise von Eike Wolff zur Verfügung gestellt.
Er schreibt dazu:
„Hallo liebe Geschäftsstelle, auch der Eisvogel fängt nicht immer Fisch! Auch er greift mal daneben! ;-)
Dieses Bild konnte ich heute früh an einem unserer Gewässer aufnehmen.“
Lieben Gruß
Eike

Zur Rückseite: **Libellenlarve**
So sehen echte Schwarzangler aus!
Keine Hollywood-Erfindung aus einem Monsterfilm, sondern eine Großlibellenlarve aus der Tonkuhle (s. nebenstehender Bericht). Augen offen halten am Gewässer lohnt sich immer wieder.

Gemeinschaftsangeln an der Tonkuhle

Samstag, der 18. Juni, 7:45 Uhr. Auf dem Terminkalender der Jugendgruppe stand das Gemeinschaftsangeln an der Tonkuhle. Das Gewässer, an dem ich in meiner Jugend viele Angelstunden verbrachte und in dem ich meinen ersten Hecht fing. Viele Erinnerungen wurden wieder wach. Die Jugendwarte waren gespannt, wie viele Jugendliche sich für diese Veranstaltung interessieren würden.

Die Sonne schien und es war schon recht warm. 3 Jugendliche kamen zum vereinbarten Treffpunkt, ein weiterer kam während des Angelns noch dazu. Somit hatten wir 4 Teilnehmer und kein Problem, dass diese keinen Angelplatz finden würden. Hatte sich doch in den vielen vergangenen Jahren einiges an diesem Gewässer verändert. Konnte man damals noch ohne Schwierigkeiten das Ufer betreten, so ist das heute eine Herausforderung. Denn die vielen Angelstellen, die es zu meiner Jugendzeit noch gab, sind vielfach von Sträuchern und Bäumen eingenommen.

Alle 4 Jugendlichen blieben zusammen am Zugang zu dem Gewässer und der Brücke. Die Angeln wurden gerichtet und die Spannung auf einen guten Fisch stieg. Leider blieb wie so oft der große Fang aus. Es konnten aber etliche kleine Weißfische gefangen werden, die sogleich wieder in ihr Element zurück gesetzt wurden. Am Ende waren jedoch alle zufrieden, da endlich wieder ein paar Stunden in der Natur verbracht werden konnten. Und die Teilnehmer konnten einmal eine Libellenlarve in Augenschein nehmen, die an unserem Angelplatz am Ufer umherirrte. Norbert G. nahm sie auf und setzt sie an einem sicheren Platz wieder aus.

Überrascht und begeistert war der Verfasser dieses Berichtes darüber, dass er gerade an diesem Gewässer, kurz vor Ende der Veranstaltung, noch auf einen aus der Jugendzeit langjährigen Angelkameraden traf, mit dem er viele Stunden angelnd an diesem Ort verbrachte und über die Jahre den Kontakt zu ihm verloren hatte. Angeln kann so schön sein.

Petri Heil

Im Namen aller Jugendwarte
Juergen Hampel

Posenangeln mit Futterzubereitung am Drielaker See 9.7.2022

Am Samstagmorgen um 7:45 Uhr trafen sich bei zwar bewölktem Himmel aber ohne Regen (10 Tropfen zähle ich nicht) 4 Erwachsene und 4 Kinder am Drielaker See.

Frank Kerber war so nett, und zeigte den Kindern wie man günstig und mit Utensilien aus der Küche perfektes Anfutter machen kann. So bestanden die Hauptzutaten z.B. aus Paniermehl, Mais und Vanilleextrakt.

Nachdem das Futter unter strenger Beobachtung von den Kindern fertig war, ging es zum See.

Dort gab es von den Erwachsenen eine 1:1 Betreuung, und es wurden praktische Tipps weitergegeben. Leider half das alles nicht, einen schönen Fang ins Netz zu bekommen. Die Erfahrungen von dem Tag werden aber sicher mit zum nächsten Angeln genommen.

Tipp von Frank:
Reste vom angerührten Anfutter kann man fürs nächste Mal einfrieren.

Danke noch einmal
an die Helfer
Maike



Geplante Satzungsänderungen

Die jeweils neue Version ist in rot eingefügt.

§ 7 Mitgliedschaft

…..beim Verein zu stellen. Ab dem 14. Lebensjahr ist für die Aufnahme in den Verein der Nachweis einer abgelegten Fischereiprüfung im Original vorzulegen. Die Neuaufnahmen…

§ 10 Austritt

Der Austritt … erfolgen. ~~Er ist schriftlich zu erklären~~…Die Kündigung bedarf der Schriftform (Brief oder als PDF per Mail) mit persönlicher Unterschrift.

§ 13 Beitrag, Aufnahmegebühr

Jedes Mitglied … im Voraus zu entrichten. ~~Der Vorstand bestimmt die Art und Weise sowie Termine der Beitragszahlung.~~ Dafür ist dem Verein beim Eintritt ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Nur bei …

§ 19 Vorstandswahl

Die Mitglieder … gewählt. ~~Der Vorstand gemäß § 15 sowie Kassenwart/in, Schriftführer/in und Jugendwart/in werden jeweils für 3 Jahre gewählt, alle weiteren Funktionsträger für jeweils 1 Jahr.~~ Die Wahl erfolgt für jeweils 3 Jahre. Die Wahl zum…

§ 21 Hauptversammlung

Die Hauptversammlung … einzuberufen. Die Einladung gilt als zugestellt, wenn sie an die letzte dem Verein gemeldete Adresse übermittelt wurde. Die Hauptversammlung…

§ 25 Anfall des Vereinsvermögens

Bei Auflösung….~~an den Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. Abteilung Sportfischer~~…an den Angelfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. ...

Oldenburg im ~~April 2015~~ Oktober 2022

gez. …… (1. Vors.) ……. (2. Vors.)



Herausgeber: Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Web: **www.sportfischerverein-oldenburg.de**

Fänge - Neuigkeiten - Meldungen?! Informationen bitte an:

Redaktion: Norbert Gerdes
E-Mail: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de

Webadmin: Wolfgang Schwarzschultz
E-Mail: webadmin@sfv-oldenburg.de